

---

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 30. November 2015**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

**Beginn: 15:35 Uhr**

**Ende: 16:00 Uhr**

### **TAGESORDNUNG**

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Drucksache-Nr.</b>
	<b>Verpflichtung eines neuen beratenden Mitglieds</b>	
<b>1.</b>	<b>Bericht aus der AG Jugendhilfeplanung</b>	<b>2015/254</b>
<b>2.</b>	<b>Jahresbericht 2014 der Psychologischen Beratungsstelle des Landkreises Konstanz</b>	<b>2015/263</b>
<b>3.</b>	<b>JUGEND STÄRKEN im Quartier</b>	<b>2015/264</b>
<b>4.</b>	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>	
<b>4.1.</b>	<b>Verabschiedung von Frau Sabine Senne</b>	

### **Vorsitzender**

**Hämmerle**, Frank, Landrat

### **Stimmberechtigte Mitglieder des Kreistages**

**Bodman**, Johannes, Freiherr von

**Both**, Hubertus, Dr.

**Brachat-Winder**, Birgit (als Vertreterin für den entschuldigtem **Engelhardt**, Udo)

**Brennenstuhl**, Heinz

**Häusler**, Bernd

**Herberger**, Veronika

**Hoffmann**, Andreas

**Storz**, Hans-Peter, MdL

**Volz**, Tobias

**Wehinger**, Dorothea

**Zoll**, Wolfgang, Dr.

### **Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen**

**Ehret**, Matthias

**Grams**, Christian

**Lauer**, Rebecca

**Löhle**, Bernd

**Ortolf**, Frank

**Reiser**, Marcel

**Weber**, Markus

**Zedler**, Reinhard

### **Beratende Mitglieder**

**Degenhart**, Christiane

**Fink**, Andreas

**Nippgen**, Alexander, Dr.

**Röben**, Klaus

**Schrimpf**, Michael

**Weiss**, David (als Vertreter für die entschuldigte **Benizri-Wedde**, Susanne)

### **Entschuldigte**

**Benizri-Wedde**, Susanne

**Engelhardt**, Udo

**Fritz**, Konrad

**Keck**, Jürgen (aufgrund kurzfristiger Entschuldigung keine Vertretung)

**Köskü**, Zuhal

### **Verwaltung**

**Burger**, Markus

**Geiger**, Thomas

**Goßner**, Axel

**Scholz**, Simone

**Senne**, Sabine

**Singer**, Rüdiger

### **Protokoll**

**Roth**, Manfred

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

### **Verpflichtung eines neuen beratenden Mitglieds**

Der **Vorsitzende** verpflichtet Herrn **Dr. Nippgen**, Vertreter des Landgerichts Konstanz als vom Kreistag gewählten Nachfolger von Herrn Normen **Michalski** im Ausschuss (beratendes Mitglied gem. Satzung für das Kreisjugendamt). Dieser spricht folgende Worte nach:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das der in ihm lebenden Menschen nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe“.*

Der Vorsitzende begrüßt Herrn **Dr. Nippgen** als neues beratendes Mitglied des Kreisjugendhilfeausschusses.

### **1. Bericht aus der AG Jugendhilfeplanung**

Herr **Singer** berichtet.

#### **Vorsitzender**

Im Landkreis Konstanz wohnen aktuell ca. 60 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA). Die Zahl ist im Vergleich zum Landkreis Passau relativ klein, denn dort leben aktuell ca. 3.200 UmAs. Der Bund hat nun eine Entlastung des Landes Bayern festgelegt; die UmAs werden auf alle anderen Landkreise in Deutschland verteilt. Dem Landkreis Konstanz werden daher 29 zusätzliche UmAs zugewiesen. Ob weitere Zuweisungen erfolgen, ist aktuell unklar. Im Landkreis Konstanz werden UmAs vorwiegend in Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht. Hier gelten andere Kostensätze (4.000 - 6.000 € / Monat) als im üblichen Asylbereich. Auch die Art der Betreuung ist anders. Weil die Kapazitäten bundesweit in den Jugendhilfeeinrichtungen erschöpft sind, sucht auch der Landkreis KN Pflegeeltern bzw. Gastfamilien. Hierfür wird auch noch öffentlich geworben. Die Familien werden einen Kostenersatz in Höhe von etwa 1.000 € erhalten.

#### **Frau Senne**

Drei junge Menschen konnten bereits in Gastfamilien untergebracht werden.

#### **Vorsitzender**

Selbstverständlich ist das Amt auch behilflich bei den Erstaussstattungen.

#### **Kreisrat Häusler**

Dank an Herrn **Singer** für den Bericht und an die Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit in der AG Jugendhilfeplanung. Der erste Termin konnte dazu genutzt werden, ein Stück weit „seinen Dampf und Groll“ loszuwerden. Danach konnte man gemeinschaftlich an gewissen Problemen arbeiten. Die letzte Sitzung war insbesondere sehr fruchtbar; beim Thema Kreiszeitpflege ist man ein Stück weiter gekommen. Es sollte weiter versucht werden, sinnvolle Maßnahmen herauszufiltern um den Kindern zu helfen, die benachteiligt sind. Ein Dank gilt auch für die Erstellung eines standardisierten Meldezettels, der die Arbeit erleichtern wird. Das ist ein Versuch, ein

älteres Thema transparent zu machen und die Kommunikation im Bereich der Jugendhilfemeldung zu verbessern.

#### **Vorsitzender**

Der Dank wird zurückgegeben, denn es handelt sich hierbei ja um ein Gemeinschaftswerk. Die AG wurde aus der Reihe der Kreisräte angeregt. Bisher ergab sich dort eine sehr konstruktive Arbeit.

#### **Kreisrätin Wehinger**

Es ist erfreulich, dass bereits nach einem Jahr schon ein Ergebnis aus der guten Arbeit der AG entstanden ist. Es wurde erwähnt, dass Pflege- oder Gastfamilien für die UmAs gesucht werden. Durch eine Fraktionskollegin wurde bekannt, dass hierbei einige bürokratische Hindernisse aufgebaut wurden, die ein so großes Prozedere nach sich ziehen, dass einem die Lust vergeht, sich als Gastfamilie anzubieten. Inwieweit trifft dies zu?

#### **Vorsitzender**

Dies darf nicht sein. Der Landkreis hat ein sehr großes Interesse daran, welches dienstlich und menschlich getragen wird, solche Lösungen zu finden. Die entsprechende Bekannte darf sich gerne an Herrn **Singer** oder direkt an die Verwaltung wenden.

#### **Kreisrätin Wehinger**

Gleichzeitig wurde auch ein Fall aus der Stadt Singen bekannt, bei dem ein Witwer seine große Wohnung als Unterkunft für einen Flüchtling zu Verfügung stellen wollte. Auch dieser berichtete über das unmögliche Ausmaß der Bürokratie.

#### **Vorsitzender**

Bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen als Asylbewerber gibt es klare gesetzliche Regelungen, nach denen es eine Anwesenheitspflicht in den Gemeinschaftsunterkünften für 24 Monate bzw. bis zum Erhalt eines Aufenthaltsstatus gibt. Personen, die einen Aufenthaltsstatus noch nicht erhalten haben, können daher nicht früher in einer Gastfamilie untergebracht werden. Des Weiteren werden natürlich bei allen Fällen, in denen jemand Minderjährige aufnehmen möchte, die nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Prüfungen durchgeführt. Schließlich geht es bei diesen Maßnahmen um das Kindeswohl.

## **2. Jahresbericht 2014 der Psychologischen Beratungsstelle des Landkreises Konstanz**

Nachdem keine Nachfrage erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Jahresbericht zur Kenntnis.

## **3. JUGEND STÄRKEN im Quartier**

Herr **Singer** berichtet.

Nachdem keine Nachfrage erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Bericht zur Kenntnis.

## **4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

### **4.1. Verabschiedung von Frau Sabine Senne**

Der **Vorsitzende** dankt Frau Sabine **Senne**, die das Amt nach 12 Jahren verlässt

(Antritt der Nachfolge von Herrn **Wetzel** in der Geschäftsführung des Jobcenters Landkreis Konstanz). Er würdigt ihre Verdienste und wünscht ihr in ihrer neuen Funktion viel Glück und viel Freude an der Arbeit.

Frau **Senne** bedankt sich für das Vertrauen des **Vorsitzenden** und des Ausschusses in den vergangenen Jahren sowie bei ihren Mitarbeiter/innen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:00 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

Frank Hämmerle

**Für den Ausschuss:**

Veronika Herberger

Dorothea Wehinger

**Für das Protokoll:**

Manfred Roth